

Keine Chance für Krautfäule in Kartoffeln

Aktuelles Kartoffeln
23.05.2013

Zeitpunkt des Spritzstarts ist entscheidend

Bei der Bekämpfung der Krautfäule ist der Zeitpunkt des Spritzstarts entscheidend. Für den Epidemiebeginn ist die latente Infektion der Pflanzknollen von großer Bedeutung. Bei feuchten Bodenverhältnissen kann aus diesem latenten Befall schnell erster Stängelbefall entstehen. Der Schlag muss insbesondere an feuchten Stellen intensiv kontrolliert werden.

Ridomil Gold MZ entfaltet durch seinen systemischen Schutz sowie der zusätzlichen Kontaktwirkung eine optimale Wirkung gegen den Primärbefall der Kraut- und Knollenfäule, also der latenten Stängelphytophthora. Ridomil Gold MZ ist mit einer Aufwandmenge von 2,0 kg/ha ideal für den Spritzstart geeignet. Für die dritte Spritzung empfehlen wir unser neues, starkes Fungizid Revus Top mit 0,6 l/ha. [Revus Top](#) besitzt die bekannte Stärke von Revus gegen Krautfäule und bietet zusätzlich über den Wirkstoff Difenconazol eine starke Alternariawirkung.

[Revus*](#) 70.81 kb

In frühen bis mittelfrühen Sorten sorgen Sie mit dem einmaligen Einsatz von Revus Top dafür, dass Ihre Bestände auch in einem für die Pflanzen stressigem Jahr und frühem Alternariabefall gesund bleiben. Nur so können Sie ihr Ertragspotenzial voll ausschöpfen. Ab der vierten Spritzung sollten sie mit Revus und dann mit Shirlan weiterbehandeln. In späteren Sorten empfehlen wir, eine professionelle Strategie gegen Alternaria zu fahren.

In mittelspäten und späten Sorten empfehlen wir nach Revus Top mit der dritten Spritzung auch für die vierte Behandlung Revus Top einzuplanen. Hält der Alternariadruck an, sollte etwa gegen Ende Juli der Revus Ortiva Pack eingesetzt werden.

Bei sehr hohem Alternaria-Druck und bei anfälligen und späten Sorten sollte zusätzlich der Revus Ortiva Pack zum Einsatz kommen und abwechselnd mit Revus Top eingesetzt werden. Ortiva kann in dieser späten Spritzung (gegen Ende Juli) seine überzeugende Dauerwirkung gegen *Alternaria solani* voll ausspielen.

Revus Top ist mit allen gängigen Insektiziden (Plenum 50 WG, Actara und Karate Zeon), Herbiziden, Fungiziden, AHL (maximal 10 kg N/ha und 28 l/ha AHL) und Mikronährstoffen mischbar.

[Karate Zeon](#) 101.26 kb